

“Jeden Tag eine bestimmte Zeit dem betrachtenden Gebet widmen.”

Wenn du ausdauernd genug bist, täglich deine Vorlesungen zu besuchen, weil dir dort Wissen - allerdings ein recht begrenztes - vermittelt wird, wieso fehlt es dir dann an Ausdauer, um bei dem Meister zu "studieren", den es danach verlangt, dich eine andere Wissenschaft zu lehren, die des inneren Lebens? Nur darin findest du einen Vorgeschmack vom Reichtum der Ewigkeit! (Die Spur des Sämanns 663)

9. Oktober

Was wiegen die bedeutendste
Persönlichkeit, die begehrteste
Auszeichnung dieser Welt, gemessen
an Jesus Christus, der immer auf dich
wartet? (Die Spur des Sämanns 664)

Jeden Tag eine bestimmte Zeit dem
betrachtenden Gebet zu widmen und
sich wie ein Freund mit Gott
verbunden zu wissen: Das ist das
Allerwichtigste für Menschen, die ihr
Leben richtig zu nutzen verstehen.
Nur auf diese Weise wird bewußtes
Christsein möglich. (Die Spur des
Sämanns 665)

Für Liebende gibt es im Grunde
keinen Abschied - sie begleiten
einander immer.

Du und ich: lieben wir den Herrn
"so"? (Die Spur des Sämanns 666)

Siehst du nicht, wie viele deiner Freunde sehr herzlich und einfühlsam sein können, wenn es um Menschen geht, die sie lieben: um die Verlobte, die Ehefrau, die Kinder, die Familie?

Sag ihnen - und halte dich selbst daran! -, daß der Herr es nicht weniger verdient als sie alle. Auch Ihm sollen sie sich auf die gleiche innige Weise zuwenden. Außerdem gib ihnen den Rat, ihre Herzlichkeit und Einfühlsamkeit noch tiefer zu verankern: als Früchte eines Lebens mit Gott und auf Gott hin... Schon hier auf Erden wird ihnen ein ungeahntes Glück zuteil werden. (Die Spur des Sämanns 676)